

© Martin Villadsen – stock.adobe.com

TECHNIK

Ästhetik

/// 22 **Frontzahnästhetik beginnt im Provisorium**
Die ästhetische Rehabilitation im Frontzahnbereich erfordert ein präzises Zusammenspiel zwischen klinischer und zahntechnischer Planung. Neben funktionellen Parametern kommt insbesondere der kontrollierten Gestaltung des Weichgewebes eine entscheidende Bedeutung zu, da ein Provisorium nicht ausschließlich als temporäre Versorgung dient, sondern aktiv zur Formgebung von Gingiva und Papillen beiträgt. Der Fachbeitrag von ZT Ariana Vitko zeigt ein gezieltes Gingivamanagement und die Feinabstimmung des Langzeitprovisoriums als Grundlage für eine stabile keramische Frontzahnversorgung.

/// 28 **Unabhängig von Verarbeitungsmethode und Finishing: Farbauswahl-Richtlinien für optimale ästhetische Ergebnisse**
Kuraray Noritake Dental Inc. hat es sich zur Aufgabe gemacht, hochwertige Dentalmaterialien bereitzustellen, die sowohl funktionell als auch ästhetisch überzeugen. Ein Beispiel dafür ist die KATANA™ Zirconia Multi-Layered-Serie. Diese bewährte Familie von Hochleistungszirkonoxiden kombiniert Stabilität mit ausgewogenen optischen Eigenschaften – und ermöglicht so naturgetreue, langlebige Restaurationen. Damit die Farbauswahl präzise auf den jeweiligen Workflow abgestimmt werden kann, gibt das Unternehmen konkrete Empfehlungen, die eine optimale Ästhetik unterstützen.

/// 32 **Digital gefertigter Grill aus CoCrMo-Legierung**
Individuell gefertigter Zahnschmuck vereint ästhetischen Anspruch mit zahntechnischer Präzision. Im Dentallabor ZARISMA wurde ein patientenspezifischer Grill vollständig digital konstruiert und in einer Kobalt-Chrom-Molybdänlegierung umgesetzt. Der Beitrag von ZTM Antje Gericke beschreibt den strukturierten Workflow von der Do-it-yourself-Abformung über die CAD-Planung bis zur finalen Ausarbeitung und Dokumentation.